Der Oberbürgermeister
Amt für Umweltschutz Frau Schluppkothen / Tel. 7056 / FAX 58 7056
Mülheim, den 10.01.2023

Leistungsumfang

Bewirtschaftung der öffentlichen Toilette im Hauptbahnhof Mülheim an der Ruhr, Dieter-aus-dem-Siepen-Platz 3, 45468 Mülheim an der Ruhr
Der Auftrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren.

Das Nutzungsentgelt ist gemäß Bewirtschaftungsvertrag auf 0,50 € festgesetzt. Bislang wurde dieses Nutzungsentgelt vom jeweiligen Betreiber an die Stadt Mülheim an der Ruhr in nachfolgender Höhe weitergeleitet:
2020 – 17.407 €
2021 – 12.774 €
2022 – 21.732 €

Das Nutzungsentgelt soll fortan beim Betreiber verbleiben. Die Stadt Mülheim an der Ruhr geht davon aus, dass sich durch den Verbleib der Einnahme beim Betreiber und der daraus erzielten Motivation, die Nutzerzahlen und damit verbundenen Einnahmen erhöhen lassen. Es obliegt dem Betreiber durch Maßnahmen wie z.B. eine Erhöhung der Mindestöffnungszeiten in eigener Verantwortung, Sauberkeit und damit verbundene Nutzerzufriedenheit die Besucherzahlen und dadurch die Einnahmen zu erhöhen. Ich bitte dies in Ihrer Kalkulation zu dem zu zahlenden städtischen Zuschuss zu berücksichtigen.

Der jetzige Betrieb der Anlage erfolgt über eine technische Zugangskontrolle (Speedgate). Ggf. sollte geprüft werden ob eine Übernahme der ca. 4 Jahr alten Anlage vom jetzigen Betreiber sinnvoll ist.

Es wird empfohlen sich vor Angebotsabgabe mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen. Die Anlage befindet sich im Betrieb und kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr unterliegt u.a. den Vorgaben des Gesetzes der die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandard sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz NRW- TVgG-NRW) vom 30.03.2018.

Bei Angebotsabgabe müssen folgende Unterlagen zwingend vom Auftragnehmer eingereicht werden:

Auflistung der in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten gleichartigen oder ähnlichen Leistungen, Auftragsort und Auftragswert

- Erklärung über die jahresdurchschnittlich während der letzten drei Jahre beschäftigten Mitarbeiter
- Bescheinigung über die Eintragung in das zuständige Berufsregister (nicht älter als 1 Jahr)
- Nachweis über die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge, Arbeitslosenversicherung und Rentenversicherung (nicht älter als 1 Jahr)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme für Sach- und Personenschäden 100.000 €)
- aktuelle Bescheinigung in Steuersachen ausgestellt durch das zuständige Finanzamt (nicht älter als 1 Jahr)

Ferner wird das Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme nach bekannt werden gegen Verstöße nach dem Gesetz gegen die Wettbewerbsbeschränkungen § 123 und 124 GWB ausgeschlossen. Die unterschriebene Eigenerklärung über den Ausschluss von Unzuverlässigkeit nach vorgenannten Paragraphen wird angefordert.